



## Niederschrift

### über die öffentliche 4. Sitzung der Schulverbandsversammlung des Mittelschulverbandes Finsing

am 20. April 2021 von 14:00 Uhr bis 16:25 Uhr

in der 2,5-fach Turnhalle, Neufinsinger Str. 35 in Finsing

Der 1. Bürgermeister Max Kressirer eröffnet um 14:00 Uhr die öffentliche 4. Sitzung der Schulverbandsversammlung des Mittelschulverbandes Finsing und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die 9 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 13.04.2021 geladen.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

### Teilnehmerverzeichnis

#### Schulverbandsvorsitzender

Kressirer, Max                      1. Bürgermeister Gde. Finsing u. Schulverbandsvorsitzender

#### Mitglieder

Bartl, Thomas	1. Bürgermeister Gde. Neuching
Manu, Julia	GRin Gemeinde Finsing
Nagler, Christian	GR Gemeinde Moosinning
Nagler, Georg	1. Bürgermeister Gde. Moosinning
Sedlmeir, Markus	GR Gemeinde Neuching
Suhre, Michael, Dr.	GR Gemeinde Finsing
Wimmer, Andreas	GR Gemeinde Finsing

#### Nicht stimmberechtigte Teilnehmer

Dürr, Antje  
Techant, Susanne

#### Schriftführer

Fryba, Helmut

#### Schriftführerin

Horneck, Sabrina

### **Nicht stimmberechtigte Teilnehmer**

Zu TOP 2: Herr Deschu, Schulleiter Grund- und Mittelschule Oberding  
Mitarbeiter der Firma Mekruphy

Zu TOP 2 und 3: Herr Markus Heilmaier, Planungsgruppe Heilmaier

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

#### **Mitglieder**

Ertl, Beatrix GRin Gemeinde Neuching

### **Tagesordnung**

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 25.03.2021
2. Besichtigung Natur- und Technikraum Mittelschule Oberding
3. Umbau Natur- und Technikraum, Medienversorgungssystem
4. Umgang mit Fremdparkern auf dem Parkplatz der Schule Finsing
5. Anfragen, Wünsche und Informationen

## **1. Genehmigung der Niederschrift vom 25.03.2021**

Die Schulverbandsversammlung genehmigt das oben genannte Protokoll ohne Einwendungen.

## **2. Besichtigung Natur- und Technikraum Mittelschule Oberding**

Die Mitglieder des Schulverbandes treffen sich an der Grund- und Mittelschule Oberding und werden von Schulleiter Herrn Deschu herzlich empfangen.

Die Anwesenden werden in zwei Gruppen getrennt.

Es werden einige Schulräume besichtigt und Herr Deschu erläutert das Klassenraum-Plus-Konzept seiner Schule, bei dem sich zwei Klassen zusätzlich zum regulären Klassenzimmer einen weiteren dazwischenliegenden Raum teilen. Man hat sich auch mit Lernlandschaften und Lerninseln befasst, dieses System sah jedoch die gesamte Lehrerschaft als das Beste Konzept für die Grund- und Mittelschule Oberding an.

Die Firma, die in Oberding die Experimentierkästen geliefert hat, stellt in der Zwischenzeit ihr System für den naturwissenschaftlichen Unterricht vor. Mittelschullehrer sind in der Regel keine naturwissenschaftlichen Fachlehrer, die Lehramt für Physik, Chemie oder Biologie studiert haben. Aufwändige Versuche, die lange vorbereitet werden müssen, werden selten bis gar nicht durchgeführt. Das System in Oberding sieht deshalb kleine Schülerexperimentierkästen vor. In ihnen sind alle Utensilien enthalten, die für einfache aber wirkungsvolle Versuche notwendig sind. Es gibt zu jedem Experimentierkasten ein Lehrheft mit Anleitung, in dem die Schüler ihre Beobachtungen und Ergebnisse festhalten können. Die Experimentierkästen sind an den Lehrplan der einzelnen Jahrgangsstufen angepasst. So gibt es die Themenbereiche Optik, Mechanik, Energie, Wärme, Radioaktivität und Netzspannung. Das Angebot wird stetig erweitert.

Die Baukästen werden in fahrbaren Schränken aufbewahrt und sind nummeriert, damit der Lehrer immer im Blick hat, welche Kästen noch im Umlauf sind. Die Schränke bestehen aus Lochblech, damit Feuchtigkeit entweichen kann und sich kein Kondenswasser bildet.

Die Experimentierkästen können nach Fachgebieten sortiert werden, sodass für dieses Themengebiet alle benötigten Utensilien beisammen sind. Alternativ können in einem Experimentierkasten fünfmal die gleichen Gegenstände für ein Experiment enthalten sein.

Wenn einzelne Gegenstände verloren gehen oder defekt werden, können diese separat ausgetauscht werden, ohne dass der ganze Experimentierkasten erneuert werden muss.

Dieses System kommt mit einer einfachen 230-V-Stromversorgung aus, die über Würfel erfolgt, die oberhalb der Schülerarbeitsplätze von der Decke hängen. Ein umfangreiches schwenkbares Medienversorgungssystem, das an der Decke mit verschiedenen Stromanschlüssen, Datenanschlüssen, Gasversorgung installiert wird, ist nicht notwendig.

Nach der Vorstellung von Herrn Deschu sowie der Fachfirma und nach dem alle Fragen der Schulverbandsräte beantwortet sind, bedankt sich Schulverbandsvorsitzender Kressirer herzlich für die Möglichkeit der Besichtigung. Die Schulverbandsräte treffen sich nach der Rückfahrt in der Grund- und Mittelschule Finsing, um die Sitzung fortzusetzen.

## **3. Umbau Natur- und Technikraum, Medienversorgungssystem**

Bürgermeister Kressirer teilt mit, dass Frau Hofreiter an die Konrektorin Frau Dürr herangetreten ist und mitgeteilt hat, dass sie für das Schuljahr 2021/2022 sehr viel mehr Anmeldungen bei der OGTS im Grundschulbereich hat, als im laufenden Schuljahr. Die Schüler

können auch nicht abgewiesen werden, da es sich um ein schulisches Angebot handelt, das dazu berechtigt, bei der OGTS angenommen zu werden. Die OGTS benötigt deshalb einen weiteren Raum.

Frau Dürr erläutert, dass die 5. Klasse voraussichtlich 2-zügig und die Grundschule 4-zügig wird. Es könnte deshalb dazu kommen, dass der Natur- und Technikraum bis zum Umbau als normales Klassenzimmer bzw. für die OGTS eingesetzt werden muss. Die zwei 9. Klassen werden dafür voraussichtlich zusammengefasst.

Herr Architekt Heilmaier hält es nicht für realistisch, dass der Umbau des NT-Raums bereits zum Schuljahresbeginn im September 2021 fertiggestellt ist. Die Ausschreibung hat noch nicht stattgefunden, da erst nach der Festlegung des Medienversorgungssystems der Förderantrag gestellt und bewilligt werden muss. Die Pläne sind bis auf das Medienversorgungssystem fertiggestellt. Es ist jedoch auch grundsätzlich möglich, die festen Einbauten zu entfernen, damit der Raum vorübergehend von der OGTS genutzt werden kann. Der Umbau könnte dann nach Fertigstellung des Anbaus erfolgen.

Wenn der Raumbedarf der OGTS dauerhaft steigt, könnte auch im Anbau ein neuer NT-Raum vorgesehen und der bestehende NT-Raum von der OGTS oder als Klassenzimmer genutzt werden. Es muss überlegt werden, ob dies förderfähig zu lösen ist. Unter diesen Umständen macht es Sinn, den Umbau für den NT-Raum zurückzustellen und nur die Akustische Maßnahme im Osttrakt zu beantragen.

### **Beschluss:**

Die Schulverbandsversammlung beschließt, den NT-Raum vorerst nicht umzubauen und ihn übergangsweise für die OGTS zur Verfügung zu stellen. Herr Architekt Heilmaier wird mit der Prüfung beauftragt, ob im geplanten Neubau ein geeigneter Raum für Natur- und Technik geschaffen werden kann und dessen Bau förderfähig ist. Im bestehenden NT-Raum ist dann eine andere Nutzung vorzusehen.

<b>Anwesend 8 : Ja 8 : Nein 0</b>
-----------------------------------

Schulverbandsvorsitzender Kressirer bittet die Schulverbandsräte um eine Tendenz zum besichtigten Experimentierkastensystem und zum Medienversorgungssystem im NT-Raum. Frau Dürr bestätigt, dass ein System, wie an der Grund- und Mittelschule Oberding, dem entspricht, was sich die Schule Finsing vorstellt.

### **Beschluss:**

Die Schulverbandsversammlung spricht sich positiv für das Experimentierkastensystem und die Medienversorgung, wie in der Grund- und Mittelschule Oberding vorgestellt, aus.

<b>Anwesend 8 : Ja 8 : Nein 0</b>
-----------------------------------

## **4. Umgang mit Fremdparkern auf dem Parkplatz der Schule Finsing**

Schulverbandsvorsitzender Kressirer teilt mit, dass am Schulparkplatz immer wieder fremde Fahrzeuge, teilweise auch über einen längeren Zeitraum, abgestellt werden. Die besetzten Schulparkplätze fehlen dann für die Lehrkräfte, Eltern oder Besucher der Schule.

Mit dem Zweckverband zur kommunalen Verkehrsüberwachung wurde der Parkplatz besichtigt und über eine mögliche Beschilderung gesprochen.

Frau Horneck erläutert, dass der Parkplatz entweder als Privatparkplatz oder als öffentlicher Parkplatz beschildert werden kann.

Wenn der Parkplatz öffentlich mit Verkehrszeichen aus der StVO beschildert wird, überwacht der Zweckverband den Parkplatz. Allerdings immer nur, wenn der Parkraumüberwacher in Finsing unterwegs ist. In dem Fall wird das blaue P (Zeichen 314) mit einer zeitlichen Beschränkung zum Beispiel 7-22 Uhr mit Parkscheibe angebracht.

Bei der Beschilderung als Privatparkplatz werden zum Beispiel Schilder mit der Aufschrift „Privatparkplatz, widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt“ angebracht. Der Hausmeister könnte dann die Fremd- und Dauerparker abschleppen lassen. Die Verwaltung müsste in diesem Fall noch mit einem Rechtsanwalt klären, wie dies privatrechtlich zu handhaben ist. Am Bauhof in Neufinsing müsste vermutlich eine Fläche für die Verwahrung der Fahrzeuge bereitgestellt werden. Außerdem muss geklärt werden, ob die Kosten vollständig von den Fahrzeughaltern verlangt werden können.

Die Schulverbandsräte sprechen sich dafür aus, künftig Fremdarker nicht mehr zuzulassen und entsprechende Beschilderungen aufzustellen. Die Tendenz geht Richtung privatrechtliche Lösung. Es soll ermittelt werden, ob privat eine Art Bußgeld verlangt werden kann. Wenn die rechtlichen Fragen geklärt sind, wird sich die Schulverbandsversammlung nochmal mit dem Thema befassen.

## 5. Anfragen, Wünsche und Informationen

Es werden keine Anfragen, Wünsche oder Informationen vorgebracht.

Schulverbandsvorsitzender Max Kressirer beendet die öffentliche 4. Sitzung der Schulverbandsversammlung des Mittelschulverbandes Finsing um 16:25 Uhr.

Neufinsing, den 20. Mai 2021

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Kressirer

\_\_\_\_\_

Schriftführer: Helmut Fryba

\_\_\_\_\_

Sabrina Horneck

\_\_\_\_\_